Lübeck, 28.11.2023

ORT, DATUM **UNTERSCHRIFT DER/S ANTRAGSTELLERIN/S**

1. Projekttitel
Hörhochstuhl-Aktion für Kinder: "Karl Kran" kommt nach Moisling

2. Antragstellerin/Antragsteller *(ggf. Institution/Einrichtung und Ansprechpartner)*
Christoffer Greiß

Geförderte Projektsumme:
2380,00€

Projektbericht:
Kurzbeschreibung des Projekts / der Aktion / der Maßnahme
- Was wurde gemacht bzw. angeschafft?
- Was wurde mit dem Projekt erreicht?
- Wer hat an dem Projekt teilgenommen?
Bitte fügen Sie Ihrem Bericht drei zur Veröffentlichung geeignete Abbildungen/Fotos bei.

Hinweise zum Datenschutz: Sie haben uns Ihre E-Mail-Adresse, Adress- und Kontodaten überlassen, damit wir Ihren Verfügungsfondsantrag bearbeiten können. Wir speichern personenbezogene Daten, wobei für uns die Vorschriften der neuen Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) maßgeblich sind. Wir versichern Ihnen, sensibel mit Ihren Daten umzugehen. Hierzu gehört, dass wir die von Ihnen zu einem bestimmten Zweck überlassenen Daten auch in Zukunft ausschließlich für diesen Zweck verwenden und personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben. Personenbezogene Daten werden spätestens zwei Jahre nach Abschluss des Projekts gelöscht. Auf Anfrage erhalten Sie von uns Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind. Sie können außerdem jederzeit folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke) an die E-Mail-Adresse moisling@tollerort-hamburg.de.

MITTENDRIN - Ein Kunststück für Karl Kran.

Während der Herbstferien am 18.09. und am 23.09. stand auf den Spielplätzen „Auf der Kuppe“ und „Rotkäppchenweg“ auf einmal ein hoher Stuhl, wie man ihn als Schiedsrichterstuhl bei Tennisturnieren kennt. Doch es steckte kein Tennis dahinter, sondern die Aktion MITTENDRIN. Die Kinder konnten den Stuhl erklimmen, es sich oben mit bester Aussicht auf den Spielplatz bequem machen und einen Kopfhörer aufsetzen, um dann dort die Geschichte: „Ein Kunststück für Karl Kran“ zu hören. Neben dem ganz großen Stuhl stand noch ein kleiner Kinderstuhl, auf dem ein zweites Kind oder Elternteil sitzen konnte, um mit einem zweiten Kopfhörer mitzuhören.

Die Geschichte handelt von Karl Kran, dem Baukran auf der Baustelle des Figurentheaters, der bei der Renovierung hilft und traurig ist, weil er die erste Vorstellung im Theater nicht erleben kann, weil er, wenn alles fertig ist, schon auf einer anderen Baustelle steht. Mit Hilfe seines Freundes, dem Wind, geben aber die Puppen eine Sondervorstellung für ihn und durchstehen dabei einige Abenteuer. Geschrieben und eingesprochen hat die Geschichte die Hamburger Autorin und Puppenspielerin Petra Albersmann. Erstmalig wurde die Geschichte auch ins Türkische und ins Ukrainische übersetzt und eingesprochen (von Selman Parlak sowie Oleksandra Stadnitska und Svitlana Kazakova). Die Kinder konnten nun zwischen den drei Sprachen auswählen.

Dank gezielter Werbung per Flyer, Plakaten, Pressearbeit und Social Media und natürlich durch die eh gut besuchten Spielplätze war der Stuhl zwischen 13 und 17 Uhr fast durchgehend besetzt und auch die Übersetzungen wurden mehrere Male dankend in Anspruch genommen.

Die Geschichte kann in allen drei Sprachen online angehört werden:
https://www.mittendrin.online/aktion/ein-kunststueck-fuer-karl-kran.html